

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 8. August 2023 17:28

[Zitat von Quittengelee](#)

Lasst uns doch probierhalber das generische Femininum mal eine Woche nutzen, auch Kollegin [SteffdA](#) ist selbstverständlich mitgemeint. Ob sie sich so fühlt oder nicht, könnten wir dann hinterher auswerten.

Naja, wenn ich es genau nehme, dann mache ICH das schon zu ~95% in der Schule, wenn ich vom Land bezahlt werde, seit etwa 20 Jahren.

Fast einzige Ausnahme bei der ersten Zeile in der Begrüßung. Dort habe ich bisher immer etwas wie "Liebe Schülerinnen und Schüler" geschrieben. Bzw. Wenn ich selbst eine Matheaufgabe erstellt habe in der soetwas vorkommt, dann habe ich auch "Schüler und Schulerinnen" geschrieben.

Ansonsten bin ich das Problem immer umgangen, indem ich "wir", "ihr", ... oder ähnliche Formulierungen benutzt habe.

Die Texte in Büchern oder Arbeitsheften habe ich natürlich nie geändert und würde es auch nicht machen. Soll ich jetzt die Texte im Mathebuch alle durchstreichen oder wie stellst du dir meine Testphase vor?

Wenn ich für Schulen privat arbeite, dann kann ich das aber leider nicht machen. Ich habe die drei Gründe dafür hier auch mehrfach genannt. Es ist leider Unmöglich das umzusetzen. Es geht dort einfach nicht.